

**Einladung  
und  
Ausschreibung**



**zum  
„9. Christmas-Cup“**

im Eisstadion Bremerhaven am Wilhelm-Kaisen-Platz 1

**vom 9. bis 11. November 2007**

*Schlittschuh Club Bremerhaven von 1997 e. V.*

# **1. Allgemeines**

**Veranstalter:** Schlittschuh Club Bremerhaven von 1997 e. V.

**Veranstaltungsort:** Eisstadion an der Stadthalle  
Wilhelm – Kaisen – Platz 1  
27576 Bremerhaven

**Datum:** 09. – 11. November

**Ziel der Veranstaltung:** Förderung der Wettkampferfahrung für Nachwuchsläufer und weiter Fortgeschrittenen

**Meldeanschrift:** Sonja Schröder  
Sportwartin  
Tel: 0471-85432  
Fax: 0471-801162  
Mobil-Tel: 0177-8543211  
E-Mail: [sonja.schroeder-scb@bremerhaven.de](mailto:sonja.schroeder-scb@bremerhaven.de)

**Die Meldungen müssen enthalten:**  
(siehe Anhang: Meldeliste als Excel-Datei)

1. Bezeichnung des Wettbewerbs
2. Name der/des Teilnehmerin/-s
3. Geburtsdatum der/des Teilnehmerin/-s
4. abgelegte Prüfung
5. Name des meldenden Vereins

Spätestens zur Auslosung sind vorzulegen:

1. Der Sportpass
2. Gesundheitsbescheinigung – nicht älter als 6 Monate

**Meldeschluss:** 21. Oktober 2007 (Posteingang)

**Meldegebühr:** Einzelläufer: 25,00 € Paare: 35,00 €  
Synchron Eislaufen: 7,50 € pro Teilnehmer/in

Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und bis spätestens 21.10.2007 auf das folgende Konto zu überweisen:

Schlittschuh Club Bremerhaven  
Kto.-Nr.: 300 43 25  
Blz. 292 500 00  
Sparkasse Bremerhaven

**Abmeldungen:** Für die verspätete Abmeldung eines Teilnehmers werden erhoben

1. bei Abmeldung früher als 7 Tagen vor Beginn der Veranstaltung: die halbe Meldegebühr.
2. bei Abmeldung innerhalb von 7 Tagen vor Beginn der Veranstaltung ist die volle Meldegebühr fällig.

**Es wird von jedem Besucher (ausgenommen 1 Betreuer und 1 Trainer pro Verein (mit namentlicher Meldung) ein Eintrittsgeld von 1,00 € erhoben.**

**Wettbewerbsbedingungen:** Die Wettbewerbe werden gemäß DKB und ISU-Regulation durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes ausgeführt ist. In den Wettbewerben starten Mädchen und Jungen getrennt.

Der Veranstalter behält sich vor, bei Wettbewerbsgruppen mit über 20 Teilnehmern die Gruppe zu unterteilen (1. Gruppe der jüngeren Teilnehmer, 2. Gruppe der älteren Teilnehmer). Die Wettbewerbe 2, 3, 4 und 20 werden bei Bedarf nach Jahrgängen aufgeteilt.

Teilnehmer mit höheren Klassenlaufprüfungen als in den Wettbewerben angegeben, müssen im nächst höheren Wettbewerb starten.

Die Wettkämpfe werden nach dem 6.0 Wertungssystem durchgeführt.

**Preisrichter:** Jeder teilnehmende LEV stellt einen Preisrichter für beide Wettkampftage und trägt dessen Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten. Für jeden LEV, der keinen Preisrichter entsenden kann, verdoppelt sich die Meldegebühr der gemeldeten Teilnehmer.

**Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

**Vergütung:** Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Aufenthalt tragen die Verbände, Vereine oder Teilnehmer selbst.

## **2. Technische Bestimmungen:**

**Freitag, den 09.11.2007**

**Training und Auslosung von 18:30 – 20:00 Uhr**

**Zeitplan:** Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt und gemeinsam mit dem Termin für die Auslosung den teilnehmenden Vereinen zugesandt.

**Musikwiedergabe:** Kassetten oder CD. (**Keine wieder beschreibbaren CD's!!!**) Auf dem Tonträger darf sich nur die Musik eines Teilnehmers befinden, die Musik muss sich am Anfang der Kassette befinden und die Kassette muss zurückgespult sein.

**Die Kassette und CD muss deutlich mit dem Namen des Teilnehmers und des Vereins beschriftet sein.**

## Wettbewerbsbedingungen:

<b>Wettbewerb 1:</b>	<b>Küken Mädchen und Jungen</b>
----------------------	---------------------------------

Offen für alle Sportler des Jahrgangs 2001 und jünger, welche noch nicht im Besitz der Freiläuferprüfung sind

**Kürlänge:** max. 1 Minute

**Elemente:**

1. Übersetzen vorwärts; *max. 2 Kreise*
2. Umspringen von vorwärts auf rückwärts
3. Hocke oder Pistole
4. Pinguin

**Zusätzliche Elemente und Wiederholungen haben Abzüge zur Folge**

<b>Wettbewerb 2:</b>	<b>Minis Mädchen und Jungen</b>
----------------------	---------------------------------

Offen für alle Sportler, welche noch nicht im Besitz der Freiläuferprüfung sind

**Kürlänge:** max. 1:30 Minuten

**Elemente:**

1. Vorwärts Übersetzen in 8-Form
2. Rückwärts Übersetzen; Seite beliebig
3. Sprung nach Wahl (Dreiersprung, Salchow oder Toeloop)
4. Weiterer Sprung nach Wahl; *max. bis Kürklasse 8*  
**keine Wiederholung**
5. Standpirouette ein- oder zweibeinig ; *mind. 3 Umdrehungen*
6. Flieger va

**Zusätzliche Elemente und Wiederholungen haben Abzug zur Folge**

<b>Wettbewerb 3:</b>	<b>Freiläufer Mädchen und Jungen</b>
----------------------	--------------------------------------

Offen für alle Sportler, welche die Freiläuferprüfung bestanden haben.

**Kürlänge:** max. 2 Minuten

**Kürinhalt:**

Gesamtzahl der Elemente – 9  
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf; **kein Axel und keine Doppelsprünge**  
2 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*  
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

<b>Wettbewerb 4:</b>	<b>Figurenläufer Mädchen und Jungen</b>
----------------------	---

Offen für alle Sportler, welche die Figurenläuferprüfung bestanden haben

**Kürlänge:** max. 2 Minuten

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 9  
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf, **keine Doppelsprünge**  
2 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*  
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

<b>Wettbewerb 5:</b>	<b>Anfänger Mädchen und Jungen</b>
----------------------	------------------------------------

Offen für alle Sportler, welche die Kunstläuferprüfung oder Kürklasse 8 bestanden haben

**Kürlänge:** 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 10  
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf, **keine Doppelsprünge**  
3 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*  
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

<b>Wettbewerb 6:</b>	<b>Fortgeschrittene Mädchen und Jungen</b>
----------------------	--

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 7 bestanden haben

**Kürlänge:** 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 10  
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf; *höchstens Doppeltoeloop oder Doppelsalchow*  
**keine weiteren Doppelsprünge !**  
3 Pirouetten (unterschiedlicher Art)  
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

**Wettbewerb 7 : Schüler Mädchen und Jungen**

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 6 bestanden haben

**Technikprogramm: 2 Minuten**

**Inhalt:**

1. Axel
2. Doppelsalchow
3. Sprungkombination Einfach/Einfach oder Doppel/Einfach  
**(der Axel und Doppelsalchow dürfen nicht enthalten sein)**
4. eingesprungene Waagepirouette; *mind. 4 U*
5. Waage-Sitzpirouette; *mind. 5 U*
6. Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

**Kürlänge: 2:30 – 3:00 Minuten**

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 10  
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf  
3 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*  
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

**Wettbewerb 8: Neulinge Mädchen und Jungen**

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 5 oder 4 bestanden haben

**Technikprogramm: 2 Minuten**

**Inhalt:**

1. Axel
2. Doppelsprung aus Schritten
3. Sprungkombination aus einem einfachen und einem doppelten Sprung  
**(der Axel darf nicht enthalten sein)**  
oder Sprungkombi. aus zwei Doppelsprüngen.  
**Der frei gewählte Doppelsprung (Punkt 2) darf nicht wiederholt werden**
4. eingesprungene Waagepirouette; *6 U*
5. Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mind. einem Positionswechsel
6. Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

**Kürlänge: 2:30 – 3:00 Minuten**

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 10  
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf  
3 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*  
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

<b>Wettbewerb 9:</b> <i>Nachwuchsklasse Damen</i>
---

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 3 bestanden haben

**Technikprogramm: 2 : 30 Minuten**

**Inhalt:**

1. Axel oder Doppelaxel
2. Doppel- oder Dreifachsprung aus vorhergehenden Schritten;  
*keine Wiederholung von 1 und 3*
3. Kombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; *keine Wiederholung von 1 und 2*
4. Himmelspirouette; 6 U
5. Pirouettenkombination (5 U/5 U)  
*nur 1 Fußwechsel, mind.1 Positionswechsel*
6. 1 Spiralschrittfolge  
*mindestens 2 Spiralen, Dauer der Spiralen min. 3 Sekunden*
7. Schrittfolge mit voller Eisausnutzung (Gerade, Serpentine oder Kreis)

**Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden**

**Inhalt:**

**max. 6 Sprungelemente**  
davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen  
max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen  
min. 1 Axeltype

**nur zwei Sprünge mit 2 ½ oder 3 Umdrehungen (Doppelaxel oder Dreifachsprung) können in einer Kombi oder Sequenz wiederholt werden**

max. 3 verschiedene Pirouetten, davon eine eingesprungene (5) und eine Kombi (10)  
max. 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge,  
Dauer der Spiralen mindestens 3 Sekunden

Faktoren: KP = 0,5; Kür = 1,0

<b>Wettbewerb 10: Jugendklasse Damen</b>
--

Offen für alle Sportler, welche die mindestens Kürklasse 3 bestanden haben

**Technikprogramm: max. 2:50 Minuten**

**Inhalt:**

1. Doppelaxel
2. Doppelsprung nach Wahl dem Verbindungsschritte und/oder andere vergleichbare Kürbewegungen unmittelbar vorausgehen müssen, **keine Wiederholung von a) und c)**
3. Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung von gleicher oder unterschiedlicher Art **(der frei gewählte Doppelsprung aus b darf nicht wiederholt werden und die Sprungkombination darf den Doppelaxel nicht enthalten)**
4. eingesprungene Pirouette; 6U
5. Wechselwaage (umgesetzt oder umgesprungen)(5 U/5 U)
6. Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (5 U/5 U)
7. 2 wählbare Schrittfolgen (Längs-, Kreis- oder Serpentinform – in den Schrittfolgen können

**Elemente aus „Moves in the field“ und alle möglichen Spiralen enthalten sein) Die Schrittfolge muss über die gesamte Bahn gelaufen werden.**

**Kür: 3 Minuten +/- 10 Sekunden**

**Inhalt:**

**max. 6 Sprungelemente**  
davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen  
max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen  
min. 1 Axeltype  
**nur zwei Sprünge mit 2 ½ oder 3 Umdrehungen ( Doppelaxel oder Dreifachsprung) können in einer Kombi oder Sequenz wiederholt werden**  
max. 3 verschiedene Pirouetten, davon eine eingesprungene (5) und eine Kombi (10)  
max. 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge,  
Dauer der Spiralen mindestens 3 Sekunden

Faktoren: KP = 0,5; Kür = 1,0

**W11: Juniorenklasse (Damen und Herren) (Kürklasse 2)**

**Technikprogramm:**

**Dauer:** 2:40 Minuten **Faktor:** 0.5 **Inhalt:** siehe DKB Regel 301

**Kür:**

**Dauer:** 4:00 Minuten **Faktor:** 1.0

**W 12: Meisterklasse (Damen und Herren) (Kürklasse 1)**

**Technikprogramm:**

**Dauer:** 2:40 Minuten **Faktor:** 0.5 **Inhalt:** siehe DKB Regel 301

**Kür:**

**Dauer:** 4:30 Minuten **Faktor:** 1.0

**W13: Nachwuchsklasse Paare**

**Technikprogramm:**

**Dauer:** 3:00 Minuten **Faktor:** 1.0 (fehlt noch)

**Kür:**

**Dauer:** 3:00 Minuten **Faktor:** 1.0

**W14: Juniorenklasse Paare**

**Technikprogramm und Kür:** Anforderungen gemäß den gültigen ISU-Regulations

**Faktor:** 0,5 / 1.0

**W15: Meisterklasse Paare**

**Technikprogramm und Kür:** Anforderungen gemäß den gültigen ISU-Regulations

**Faktor:** 0,5 / 1.0

**W16: Formationslaufen Nachwuchsklasse (gemäß ISU-Regel 711)**

(12 bis 20 Läufer/innen)

**Dauer:** 3:30 Minuten

**Faktor:** 1,0

**W17: Formationslaufen Juniorenklasse (gemäß ISU-Regel 711)**

(12 bis 20 Läufer/innen)

**Dauer:** 4 Minuten

**Faktor:** 1,0

**W18: Formationslaufen Meisterklasse (gemäß ISU-Regel 711)**

(16 bis 20 Läuferinnen)

**Dauer:** 4:30 Minuten

**Faktor:** 1,0

<b>W 19:</b>	<b>Solo Interpretation</b>
--------------	----------------------------

**Kür:** 2:30 Minuten

Erlaubt sind: einfache Sprünge und Pirouetten, sprungähnliche Elemente von nicht mehr als einer halben Umdrehung.

**Musik:** frei wählbar, Vokalmusik erlaubt. Utensilien sind nicht erlaubt. Thema der Interpretation muss angegeben werden, wird bei der Ansage des/der Läufers/in genannt. Wert wird auf Originalität, Einfallsreichtum und Musikalität gelegt, die höhere B-Note entscheidet.

<b>W 20:</b>	<b>offene Klasse (ohne Prüfung)</b>
--------------	-------------------------------------

**Dauer:** 1:30 Minuten

**Faktor:** 1,0

**Elemente:**

1. Flieger va
2. Dreiersprung ohne Auflage
3. Übersetzen vorwärts in Achterform
4. Standpirouette auf einem oder beiden Beinen
5. Einen Kreis rückwärts übersetzen. Seite beliebig.

**Zusätzliche Elemente haben Abzug zur Folge**

<b>W 21:</b>	<b>Hobbyläufer</b>
--------------	--------------------

Kür nach Musik

**Dauer:** 2:30 – 3:30 Minuten

## **A ehemalige LeistungssportlerInnen**

Diese Kategorie ist für ehemalige LeistungssportlerInnen offen, die in Kategorie B nicht zugelassen sind.

Gefordert ist ein ausgewogenes Programm laut DKB EK 2.1. vom 08.03.2001

## **B leistungsorientiert**

Diese Kategorie ist für alle HobbyläuferInnen offen, die seit 10 Jahren nicht mehr leistungssportlich aktiv sind.

Mindestanforderungen:      - einfacher Axel  
   - Pirouette mit Haltungswechsel oder Wechsepirouette oder  
   eingesprungene Pirouette

Ein ausgewogenes Programm besteht aus mindestens:

2 Solosprüngen  
1 Sprungkombination oder Sprungfolge  
2 Pirouetten  
1 Schrittfolge  
Schrittverbindung über die ganze Bahn  
(Mond, Spirale etc.)

## **C Hobbyläufer**

Ein ausgewogenes Programm besteht aus mindestens:

2 Sprüngen (keine Doppelsprünge)  
2 Pirouetten  
1 Schrittfolge  
Schrittverbindung über die ganze Bahn  
(Mond, Spirale etc.)

## **Klasseneinteilung:**

Damen und Herren starten in getrennten Konkurrenzen, sofern mindestens drei Starterinnen in einer Kategorie antreten.

*Zusätzlich gelten folgende Altersklassen (Stichtag 01.07.)*

Altersklasse I 16 – 30 Jahre

Altersklasse II 31 – 65 Jahre

**Sind weniger als vier TeilnehmerInnen in einer Altersklasse gemeldet,  
werden Klassen zusammengelegt.  
Der Veranstalter behält sich das Recht auf Vorlage eines Altersnachweises vor.**

